



Jetzt die Swiss Covid App installieren!

25.06.2020

Auf einen Blick

Nun ist sie also da. Die zuerst als Wundermittel für die Bekämpfung künftiger Covid-19-Wellen angepriesene, dann wieder von verschiedener Seite schlechtgeredete Swiss Covid App steht nun zum Download bereit. Das ist gut so. Laden Sie die App runter. Je mehr Menschen in diesem Lande eine solche App auf dem Handy haben, desto besser funktioniert das Contact Tracing, also die Nachverfolgung der Neuinfektionen.

Die Covid App ist gratis. Einfach im App Store runterladen. Das dauert nur ein paar Sekunden. Der Datenschutz ist gewährleistet. Es werden keine Personendaten oder Informationen über den Standort aufgezeichnet. Nun gut, etwas mehr Akku braucht das Handy, wenn die Bluetooth-Funktion dauernd eingeschaltet bleibt. Und ja, es wird wohl einige falsche Positiv-Warnungen geben. Die App zeigt an, wenn man länger als 15 Minuten näher als 1,5 Meter mit einer infizierten Person in Kontakt war. Wenn dann nach der Beratung durch einen Arzt der (von der öffentlichen Hand bezahlte) Covid-Test gemacht wird,

werden etliche sicherlich negativ auf das Corona-Virus getestet. Aber nichts ist perfekt.

Die App ist günstig und viel weniger radikal als ein weiterer Lockdown.

Statt sich darüber aufzuregen, dass die Swiss Covid App nicht die eierlegende Wollmilchsau ist, sollten wir nüchtern eine Kosten-Nutzen-Analyse machen. Was kostet uns die App, und was bringt sie? Diese Rechnung fällt sehr positiv aus. Wenn die App es schafft, dass ein einziger Hot Spot rasch eingegrenzt werden kann, können dadurch riesige Folgekosten verhindert werden. Die Covid App ist eine der günstigsten Instrumente überhaupt, welche die Ausbreitung des Virus erschweren. Zum Vergleich: Der Teillockdown hat Milliarden von Franken gekostet und Wirtschaft und Gesellschaft schwere Einschränkungen abverlangt. In Zukunft müssen solche radikalen Massnahmen verhindert werden. Die App verhindert zwar nicht die Ausbreitung des Virus, sie leistet aber einen wichtigen Beitrag dazu, dass die Ausbreitung wieder unter Kontrolle gebracht werden kann.

Vor zwei Minuten habe ich die App runtergeladen. Null Kosten stehen einem potenziell hohen Nutzen gegenüber. Überzeugt?



Rudolf Minsch

Leiter Wirtschaftspolitik & Aussenwirtschaft, Chefökonom, Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung